

STEICO SE

Konzernzwischenmitteilung 9M/Q3 2022

Die grüne Aktie

Q3 2022

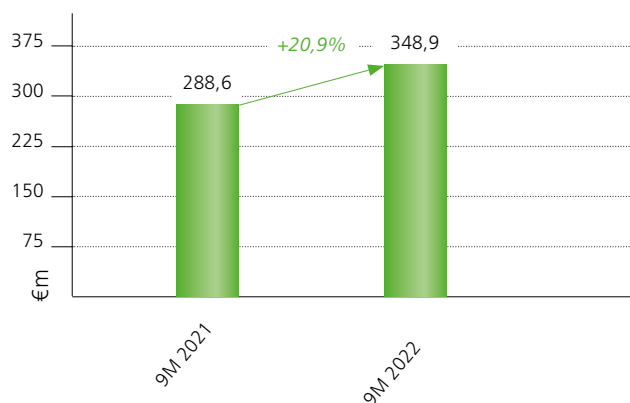
Stabiles 9-Monats-Wachstum mit Normalisierung im dritten Quartal



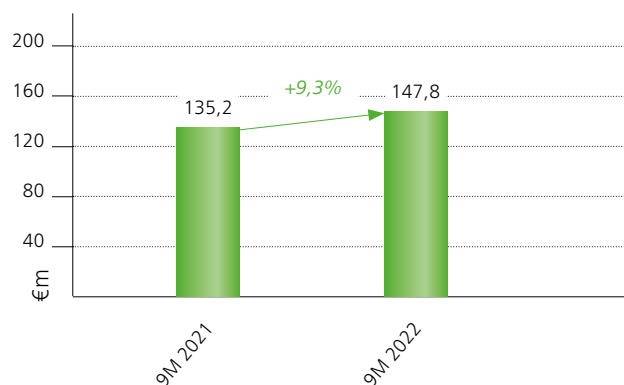
Natürliche Bauprodukte für mehr Wohngesundheit

Stabiles 9-Monats-Wachstum mit Normalisierung im dritten Quartal

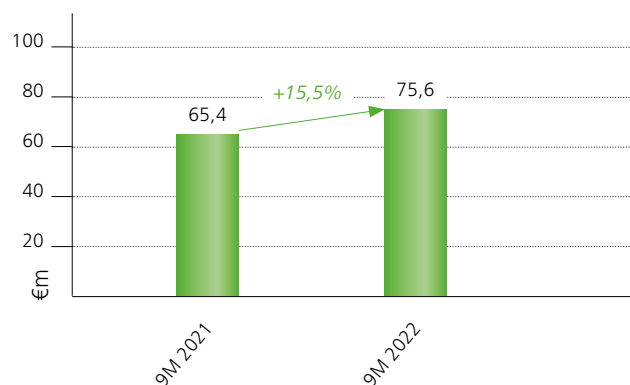
9M 2022 Entwicklung **Umsatz** in Mio. €



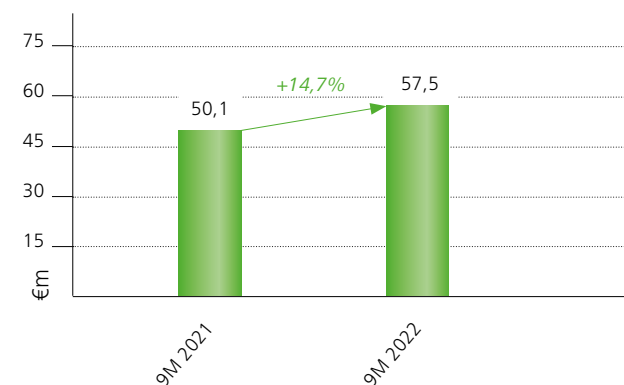
9M 2022 Entwicklung **Rohhertrag** in Mio. €



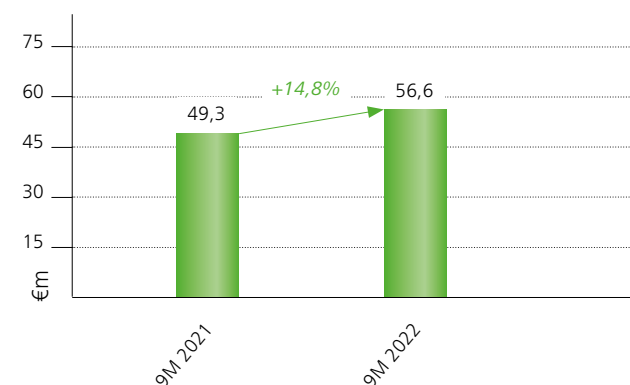
9M 2022 Entwicklung **EBITDA** in Mio. €



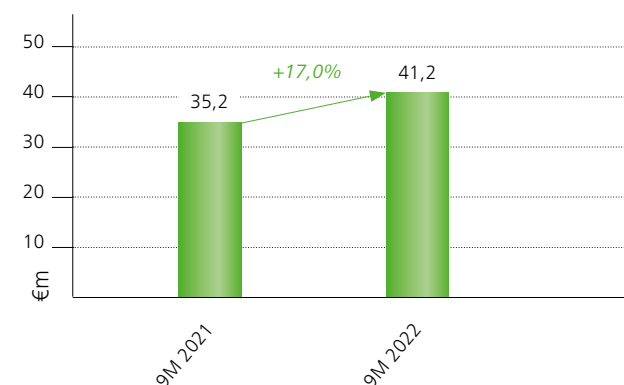
9M 2022 Entwicklung **EBIT** in Mio. €



9M 2022 Entwicklung **EBT** in Mio. €



9M 2022 Entwicklung **Jahresüberschuss** in Mio. €



WEITERE KENNZAHLEN

	9M 2022	2021	9M 2021
1. Gesamtleistung (GL) in Mio. €	358,7 Mio. €	395,6 Mio. €	290,0 Mio. €
2. EBITDA-Marge in % GL	21,1 %	23,1 %	22,6 %
3. EBIT-Marge in % GL	16,0 %	17,1 %	17,3 %
4. Eigenkapitalquote (zum 30.09. bzw. 31.12.)	50,1 %	54,5 %	53,4 %

Berechnung prozentualer Steigerungsraten und Margen auf Basis ungerundeter Werte.

Mit einem 9-Monats-Plus von 20,9% auf 348,9 Mio. € Umsatz konnte der STEICO Konzern das Wachstum trotz der eingetrübten Konjunkturaussichten fortführen. Das 9-Monats EBITDA lag bei 75,6 Mio. € (+15,5%), das EBIT bei 57,5 Mio. (+14,7%). Auch die Margen konnten erfreulich stabil gehalten werden. So liegt die 9-Monats EBITDA-Marge bei 21,1%, die EBIT-Marge beläuft sich auf 16,0%.

Nach erfolgreich durchgeführten Kapazitätserweiterungen und überwiegend kurzfristiger Warenverfügbarkeit hat sich das Bestellverhalten im dritten Quartal vielfach normalisiert. Der Q3-Umsatz konnte um 9,4% auf 111,4 Mio. € zulegen. Das EBITDA beläuft sich im dritten Quartal auf 25,1 Mio. € und liegt damit um 4,3 % über Vorjahr. Das EBIT wuchs um 0,2% auf 19,0 Mio. €. Die EBIT-Marge im dritten Quartal beläuft sich auf 16,4%.

Nach wie vor verfügt die Mehrzahl der Betriebe in der Baubranche über einen deutlichen Auftragsüberhang, der sich stabilisierend auswirkt. Zugleich erwartet die Unternehmensleitung eine deutliche Aktivitätenverschiebung in den Sanierungsbereich. Die Normalisierung des Bestellverhaltens dürfte aber auch im vierten Quartal die Wachstumsdynamik leicht abschwächen. Das Management geht daher für das Gesamtjahr von einem Umsatzwachstum von um die 18% aus. Die EBIT-Marge wird weiterhin in einem Bereich zwischen 13% und 15% erwartet (im Vergleich zur Gesamtleistung).

Unternehmensprofil

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO Weltmarktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich innovative Holztragwerke und ökologische Dämmstoffe ergänzen.

Furnierschichtholz und Stegträger bilden die Tragwerkskomponenten des Systems. Zu den Dämmstoffen zählen flexible und stabile Holzfaser-Dämmplatten, Fassadendämmstoffe, sowie Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose.

Abdichtungsprodukte für die Gebäudehülle runden das Gesamtsystem ab.

Seinen Kunden bietet der STEICO Konzern eine einzigartige Sortimentsvielfalt bis hin zur Vorfertigung kompletter Bauteile für den Holz-Elementbau.

Die Produkte des Münchner Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

I. WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

1. KONJUNKTURENTWICKLUNG

Steigende Zinsen und die hohe Inflation beginnen sich auf die Bautätigkeit in der Eurozone auszuwirken. So schätzt Eurostat die jährliche Inflation im Euroraum Stand September 2022 auf 10,0%¹ und geht von einer Verteuerung der Hauspreise um 9,3%² im zweiten Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahresquartal aus. In der Folge reduziert sich die Produktion im Baugewerbe. Im Juni 2022 sank die Produktion im Baugewerbe in der EU um 1,3%. Im Juli 2022 stieg die saisonbereinigte Produktion im Baugewerbe gegenüber Juni 2022 in der EU um 0,2%³.

In Deutschland, dem wichtigsten Markt des STEICO Konzerns, ist die Bautätigkeit ebenfalls beeinflusst. So sind die Baugenehmigungen von Januar bis Juli 2022 bei Einfamilienhäusern um 16,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Bei Mehrfamilienhäusern konnte hingegen ein Zuwachs von 7,1% bei den Baugenehmigungen beobachtet werden.⁴

Während erwartet wird, dass die rückläufigen Tendenzen insbesondere den Neubaubereich treffen, dürfte der Sanierungsbereich nach Einschätzung der Geschäftsleitung deutlich von der aktuellen Situation profitieren. Das verdeutlicht unter anderem die geplante Aufstockung des Fördervolumens für energetische Sanierung. Im Wirtschaftsplan des Sondervermögens ist laut Haushaltsentwurf einen Zuwachs von 75,6% etatisiert für die "Förderung von Maßnahmen der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien im Gebäudebereich". Die Gesamthöhe für 2023 belief sich dann auf 16,87 Mrd. € im Vergleich zu 9,61 Mrd. € in 2022.⁵

Gleichzeitig stemmt sich der Holzbau gegen die konjunkturelle Eintrübung. Laut Bundesverband deutscher Fertigtbau ist bei insgesamt rückläufiger Baunachfrage der Marktanteil von Fertighäusern (zumeist Holzbau) im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gestiegen: von 22,6% auf 22,8%. Im Gesamtjahr 2021 hatte die Fertigtbauquote nach einem historisch starken zweiten Halbjahr bei 23,1% gelegen.⁶

Vergleichbare Zahlen wurden von Holzbau Deutschland im Lagebericht 2022 veröffentlicht. So stieg die Quote genehmigter Wohngebäude in Holzbauweise von 20,4% in 2020 auf 21,3% in 2021 an.⁷

II. GESCHÄFTSVERLAUF

1. LÄNDERENTWICKLUNG (AUSGEWÄHLTE MÄRKTE)

Deutschland

In den ersten neun Monaten konnte der Umsatz in Deutschland von 122,6 Mio. € um 16,1% auf 142,4 Mio. € gesteigert werden.

Trotz der verhaltenen Entwicklung bei den Frühindikatoren verfügen viele Holzbau- und Handwerksbetriebe über weiterhin gut gefüllte Auftragsbücher mit einer Visibilität von teilweise bis zu einem Jahr. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass sich dieser Auftragsüberhang auch mittelfristig stabilisierend auswirkt.

Frankreich

In den ersten neun Monaten konnte der Umsatz in Frankreich von 37,6 Mio. € um 14,1% auf 42,9 Mio. € gesteigert werden.

Der Markt in Frankreich ist aktuell zum großen Teil durch Sanierungstätigkeit geprägt. Dies wird u.a. durch staatliche Förderprogramme unterstützt.

Großbritannien

In den ersten neun Monaten ist der Umsatz in Großbritannien von 25,1 Mio. € um 37,3% auf 34,6 Mio. € gestiegen.

Die Steigerung ist insbesondere auf den erhöhten Absatz von Stegträgern zurückzuführen und ist im Weiteren noch eine Folge der Erholung nach den Einschränkungen durch die COVID-Pandemie.

1 Quelle: Eurostat Euroindikatoren; 107/2022; 30.09.2022

2 Quelle: Eurostat Euroindikatoren; 113/2022; 07.10.2022

3 Quelle: Eurostat Euroindikatoren; 106/2022; 19.09.2022

4 Quelle: Destatis, Pressemitteilung Nr. 292, 16.09.2022

5 Quelle: Deutscher Bundestag, Pressemitteilung, 15.08.2022

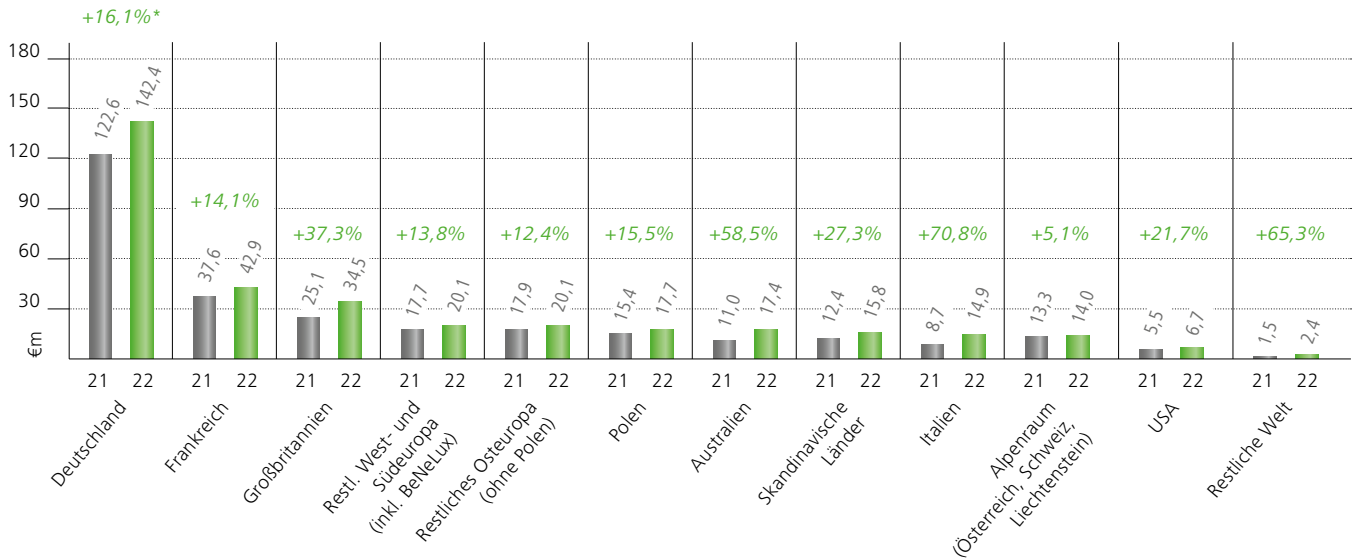
6 Quelle: Bundesverband deutscher Fertigtbau e.V., 29.08.2022

7 Quelle: Holzbau Deutschland; Lagebericht 2022

Zwischenmitteilung 9M/Q3 2022

* Veränderungsrate von 2021 auf 2022

9M 2022: Entwicklung Umsatz nach Märkten in Mio. €



Australien

In Australien konnte der Umsatz in den ersten neun Monaten von 11,0 Mio. € um 58,5% auf 17,4 Mio. € gesteigert werden.

Der Anstieg ist vor allem auf die positive Entwicklung des Exportgeschäfts mit Stegträgern und Furnierschichtholz zurückzuführen.

Italien

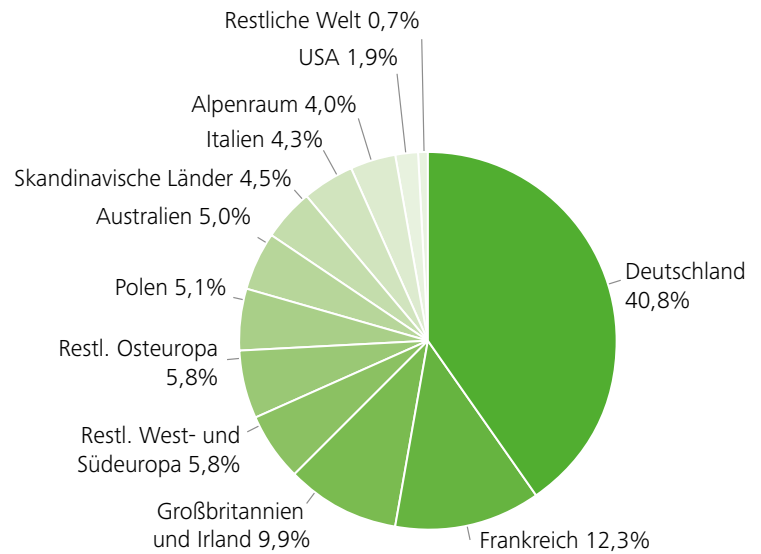
In den ersten neun Monaten konnte der Umsatz in Italien von 8,7 Mio. € um 70,8% auf 14,9 Mio. € gesteigert werden. Dies ist unter anderem auf Aufholeffekte und staatliche Förderprogramme zurückzuführen.

USA

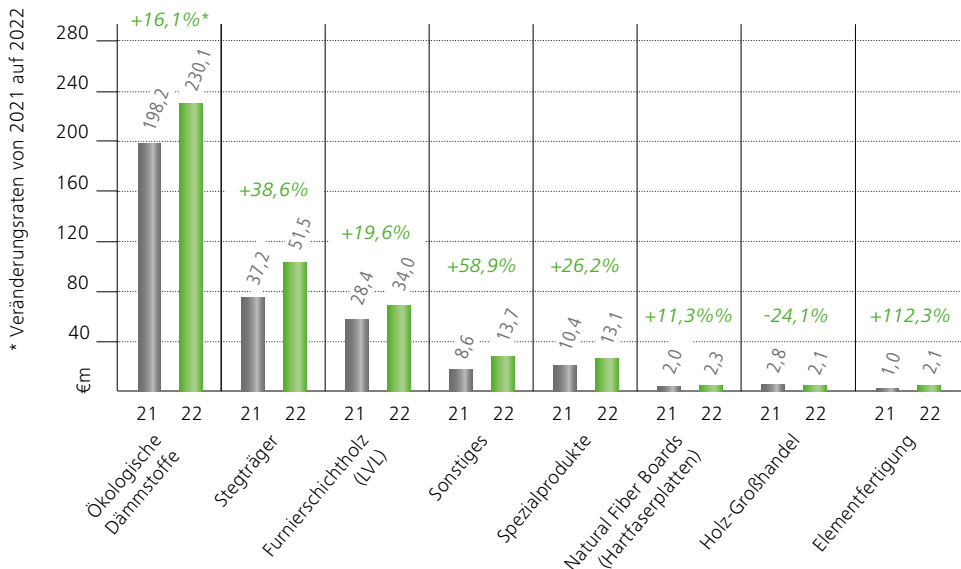
Der Umsatz in den Vereinigten Staaten konnte in den ersten neun Monaten von 5,5 Mio. € um 21,7% auf 6,7 Mio. € gesteigert werden.

Der Absatz in USA wird überwiegend durch Industrieprodukte und nicht durch das klassische Dämmstoffgeschäft geprägt.

9M 2022: Umsatzverteilung nach Märkten



9M 2022: Entwicklung Umsatz nach Produktsegmenten in Mio. €



2. SEGMENTENTWICKLUNG

Ökologische Dämmstoffe

Der Umsatz bei Holzfaser-Dämmstoffen konnte in den ersten neun Monaten von 198,2 Mio. € um 16,1% auf 230,1 Mio. € gesteigert werden.

Dank erfolgreicher Kapazitätserhöhungen konnte die Nachfragesituation deutlich normalisiert werden, so dass die meisten Dämmstoffprodukte mittlerweile wieder kurzfristig verfügbar sind.

Stegträger

Bei Stegträgern konnte der Umsatz in den ersten neun Monaten von 37,2 Mio. € um 38,6% auf 51,5 Mio. € zulegen.

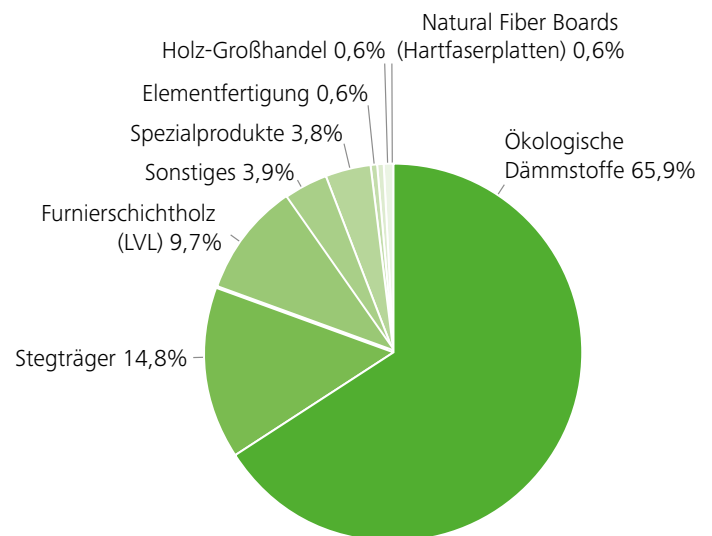
Die positive Entwicklung wird durch die Nachholeffekte in Großbritannien ebenso gestützt wie durch das starke Australien-Geschäft. Daneben hat sich der Stegträger zunehmend als Standard-Bauteil in Kontinental-Europa etabliert.

Furnierschichtholz

Bei Furnierschichtholz erfolgte in den ersten neun Monaten eine Umsatzsteigerung von 28,4 Mio. € um 19,6% auf 34,0 Mio. €.

Die Produktionsanlagen bei Furnierschichtholz werden weiterhin unter Vollausslastung betrieben. Es ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der Produktion intern als Komponente der Stegträger verwendet wird und der Umsatzausweis dann in diesem Segment erfolgt.

9M 2022: Umsatzverteilung nach Produktsegmenten



Sonstiges

In den ersten neun Monaten konnte im Segment Sonstiges eine Umsatzsteigerung von 8,6 Mio. € um 58,9% auf 13,7 Mio. € erzielt werden.

Der Bereich Sonstiges umfasst überwiegend Systemartikel, die als Handelsware vertrieben werden und das Geschäft mit den Kernprodukten abrunden.

Zwischenmitteilung 9M/Q3 2022

Spezialprodukte

Bei den Spezialprodukten konnte in den ersten 9 Monaten ein Umsatzzuwachs von 10,4 Mio. € um 26,2% auf 13,1 Mio. € verzeichnet werden.

Das Segment Spezialprodukte umfasst selbst hergestellte Waren für industrielle Anwendungen.

Natural Fibre Boards und Holz-Großhandel

Beide Segmente stammen aus der Historie des STEICO Konzerns und stellen keine strategisch wichtigen Geschäftsbereiche mehr da.

Elementfertigung

Bei der Vorfertigung von Bauelementen konnte der Umsatz in den ersten neun Monaten von 1,0 Mio. € um 112,3% auf 2,1 Mio. € gesteigert werden.

Die Steigerung verdeutlicht, dass es sich um ein zukunftsorientiertes und skalierungsfähiges Segment handelt.

3. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR PRODUKTION UND VERTRIEB

Kapazitätserweiterungen bei Holzfaser-Dämmstoffen

Die neue Produktionsanlage für Holzfaser-Dämmstoffe aus dem Trockenverfahren am Standort Casteljalous (Frankreich) hat mittlerweile den Regelbetrieb aufgenommen.

Die neue Produktionsanlage für Holzfaser-Dämmstoffe aus dem Nassverfahren am Standort Czarna Woda (Polen) befindet sich noch in der Inbetriebnahmephase.

Am neuen Standort Gromadka schreiten die Arbeiten für die Errichtung des neuen STEICO Dämmstoffwerks weiter voran. Mit dem Beginn der Inbetriebnahme wird Mitte 2023 gerechnet.

III. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

1. ERTRAGSLAGE

9-Monats-Betrachtung⁸

In den ersten neun Monaten 2022 konnte der STEICO Konzern in Summe ein Umsatzplus von 20,9% auf 348,9 Mio. € erwirtschaften (Vorjahr 288,6 Mio. €). Die Gesamtleistung liegt bei 358,7 Mio. € (Vorjahr 290,0 Mio. €).

Der Rohertrag lag nach neun Monaten bei 147,8 Mio. €, was einer Steigerung von 9,3% gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2021: 135,2 Mio. €).

Das EBITDA lag nach neun Monaten bei 75,6 Mio. €, was einem Anstieg von 15,5% gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2021: 65,4 Mio. €).

Das EBIT belief sich nach neun Monaten auf 57,5 Mio. €, was einem Zuwachs von 14,7% gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2021: 50,1 Mio. €).

Das EBT belief sich nach neun Monaten auf 56,6 Mio. €, was einem Plus von 14,8% gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2021: 49,3 Mio. €).

Der Periodenüberschuss lag nach neun Monaten bei 41,2 Mio. €, was einem Anstieg von 17,0% gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2021: 35,2 Mio. €).

Isolierte Betrachtung des dritten Quartals⁸

Im dritten Quartal 2022 konnte der STEICO Konzern ein Umsatzplus von 9,4% auf 111,4 Mio. € erwirtschaften (Vorjahr 101,8 Mio. €).

Der Rohertrag lag im dritten Quartal bei 46,9 Mio. € und damit um 4,3% unterhalb des Vorjahreswertes (Q3 2021: 49,0 Mio. €).

Das EBITDA beläuft sich im dritten Quartal auf 25,1 Mio. € und liegt damit um 4,5% über Vorjahr (Q3 2021: 24,1 Mio. €). Die EBITDA-Marge im dritten Quartal beläuft sich auf 21,6% (Vorjahr 23,1%).

Das EBIT lag im dritten Quartal bei 19,0 Mio. €, was einen Zuwachs von 0,2% darstellt (Q3 2021: 19,0 Mio. €). Die EBIT-Marge im dritten Quartal beläuft sich auf 16,4% (Vorjahr 18,2%).

⁸ Aufgrund von Umbuchungen können sich geringfügige Abweichungen zu Vorjahreswerten ergeben.

Zwischenmitteilung 9M/Q3 2022

Das EBT lag im dritten Quartal bei 18,6 Mio. €, was einen Rückgang von 0,6 % darstellt (Q3 2021: 18,7 Mio. €).

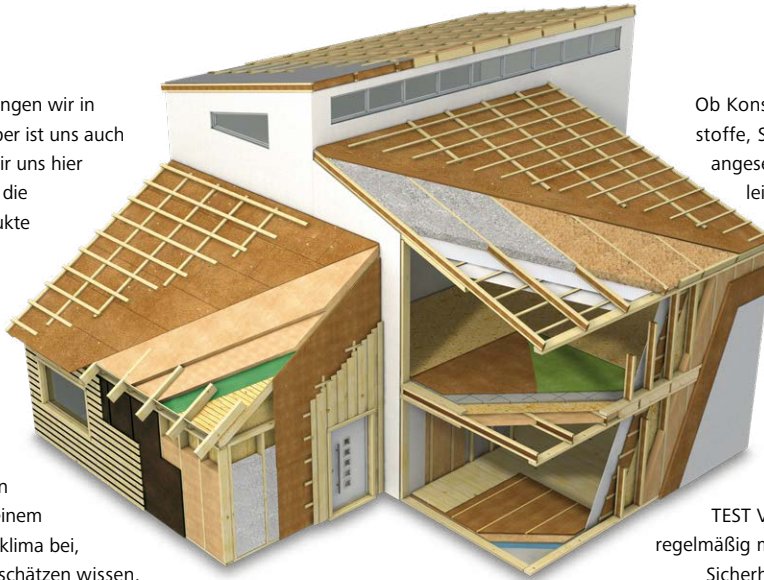
Der Periodenüberschuss lag im dritten Quartal bei 14,3 Mio. € und damit um 1,2 % über Vorjahr (Q3 2021: 14,1 Mio. €).

IV. AUSBLICK

Nach wie vor verfügt die Mehrzahl der Betriebe in der Baubranche über einen deutlichen Auftragsüberhang, der sich stabilisierend auswirkt. Zugleich erwartet die Unternehmensleitung eine deutliche Aktivitätenverschiebung in den Sanierungsbereich.

Die Normalisierung des Bestellverhaltens dürfte aber auch im vierten Quartal die Wachstumsdynamik leicht abschwächen. Das Management geht daher für das Gesamtjahr von einem Umsatzwachstum von um die 18% aus. Die EBIT-Marge wird weiterhin in einem Bereich zwischen 13% und 15% erwartet (im Vergleich zur Gesamtleistung).

80% unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Aber ist uns auch immer bewusst, mit was wir uns hier umgeben? STEICO hat sich die Aufgabe gestellt, Bauprodukte zu entwickeln, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang bringen. So bestehen unsere Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen ohne bedenkliche Zusätze. Sie helfen, den Energieverbrauch zu senken und tragen wesentlich zu einem dauerhaft gesunden Wohnklima bei, das nicht nur Allergiker zu schätzen wissen.



Ob Konstruktionsmaterialien oder Dämmstoffe, STEICO Produkte tragen eine Reihe angesehener Qualitätssiegel. So gewährleisten die FSC®- (Forest Stewardship Council®) und PEFC®-Zertifikate eine verantwortungsvolle Nutzung des Rohstoffs Holz. Das anerkannte Prüfsiegel des IBR® (Institut für Baubiologie Rosenheim) bestätigt STEICO Holzfaser-Dämmstoffen, dass sie baubiologisch unbedenklich sind. Auch bei unabhängigen Untersuchungen wie denen des ÖKO-TEST Verlags schneiden STEICO Produkte regelmäßig mit „sehr gut“ ab. So bietet STEICO Sicherheit und Qualität für Generationen.

Das natürliche Dämm- und Konstruktionssystem für Sanierung und Neubau – Dach, Decke, Wand und Boden.

	Nachwachsende Rohstoffe ohne schädliche Zusätze		Hervorragender Kälteschutz im Winter		Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz		Spart Energie und steigert den Gebäudewert
	Regensichernd und diffusions-offen		Guter Brandschutz		Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes		Umweltfreundlich und recycelbar
	Leichte und angenehme Verarbeitung		Wohngesundheit		Strenge Qualitätskontrolle		Aufeinander abgestimmtes Dämm- und Konstruktionssystem



STEICO SE • Otto-Lilienthal-Ring 30 • 85622 Feldkirchen (GER)
 Tel.: +49-89-99 15 51-0 • Fax: +49-89-99 15 51-700
 Internet: www.steico.com • E-Mail: info@steico.com

DAS NATURBAUSYSTEM